FUSSBALL IST LEBEN LERNEN

0EINSNULL

DAS MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE MAGAZIN

AUSGABE 16 | 2025

TOP THEMA

MFS VERBINDET - WELTWEIT

DIE JAPANISCHE MFS TRAINIERT IN MÜNCHEN

IM INTERVIEW

HENRI KOUDOSSOU STARTET BEIM FCA DURCH

MIT AUSDAUER ZUM FUSSBALLPROFI

Beyond Education

An extraordinary chapter in a lifetime of learning.

Since 1985, St. George's has been empowering children to lead a life that makes a difference.

- 50+ nationalities embracing diversity and cultivating global perspectives.
- Small class sizes and adaptive teaching that nurtures brilliance.
- British curriculum, IGCSE and IB: a holistic, rigorous academic approach.
- Extra-curricular activities that foster rounded personalities.
- Graduates have access to top university destinations in Germany and beyond.

DO MI NE DIRI GE NOS

ST.GEORGE'S
The British International School
Munich

Kindergarten and All-day school for pupils aged 2 - 18 | IB World School

www.stgeorgesschool.com | SGBISMunich | T:+49 (0) 89 7246 9330 | E: AdmissionsMunich@StGeorgesSchool.com

04 EINWURF - JUGENDTRAINER

06 MFS INTERVIEW – BUNDESLIGAPROFI HENRI KOUDOSSOU

10 UNSER PODCAST – #EINFACHBESSERFUSSBALLSPIELEN

11 MFS INTERN - TRAINER

12 MFS INTERN - GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER

13 MFS INTERN - BÜROMITARBEITER

14 WERDE TEIL DES TEAMS

15 MFS PLAYER & APP

16 MFS GOES AROUND THE WORLD – JAPAN

19 FUSSBALL KINDERGEBURTSTAG

20 LIZENZNEHMER WERDEN

21 MFS COACH

22 UNSERE PROGRAMME

26 SPORTMANAGEMENTSTUDIUM BEI DER MFS

28 DUAL STUDIEREN MIT MFS UND IBA

30 UNSERE PARTNERVEREINE

32 REFORM IM KINDERFUSSBALL

34 MATZES KOLUMNE

35 TSV 1860 MÜNCHEN UND MFS

36 ICON LEAGUE

37 SOCIAL MEDIA – YOUTUBE, INSTA & CO.

38 DIESES & JENES

39 IMPRESSUM

DER JUGENDTRAINER -

EIN VORBILD FÜR ALLE SPIELERINNEN UND SPIELER

Autor: Michael Schuppke

Liebe Eltern,

klar: Erwachsene, die mit Kindern zu tun haben, sollen immer auch Vorbild sein, sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht. Und das unabhängig vom Alter der Kinder und Jugendlichen.

Wenn ich mir dann aber Jugendspiele oder Turniere anschaue, stelle ich fest, dass dies auf unseren Fußballplätzen leider nicht immer gelebt wird. Meist wird von der ersten Spielminute an gegen den/die Schiedsrichter*in gewettert. Und zwar nicht nur von Trainer*innen, sondern auch von (schon sehr junger) Spieler*innenseite, selbst wenn der Schiedsrichter ein 12-jähriger Junge des Vereins ist, der nettigkeitshalber eingesprungen ist.

Auch in meinen Trainings erlebe ich es sehr oft, dass Spielerinnen und Spieler sich im Abschlussspiel über jeden vermeintlichen Regelverstoß so echauffieren („Aus, der war im Aus!“ – „War er gar nicht!“ – „Als ob – der war im Aus“!), dass ich mich oft frage, warum sie keine Schiedsrichterausbildung beim DFB beginnen. Die Leidenschaft für Regelkunde scheint jedenfalls vorhanden zu sein. Gleichzeitig frage ich mich auch, warum nicht mindestens die gleiche Leidenschaft in die Verbesserung ihres Dribblings oder ihrer Ballannahmen gelegt wird.

„Erwachsene, die mit Kindern zu tun haben, sollen immer auch Vorbild sein, sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht.“

Leider herrscht oft keine positive Lernatmosphäre – weder im Training noch im Spiel. Und wenn wir über Schiedsrichter*innen - auch solche, die gar keine Ausbildung absolviert haben - schimpfen und uns mit gegnerischen Trainer*innen streiten, werden unsere Kids es uns gleichtun. Wenn ich als Trainer nur mit allen Mitteln das Spiel gewinnen will, werden die Kinder auch alles unternehmen, um als Sieger des Spiels vom Platz zu gehen. Und mit „allen Mitteln“ und „alles“, meine ich nicht mit allen fußballerischen bzw. sportlichen Mitteln. Wir kennen diese aufgeheizte Stimmung bei manchen Turnieren, wo es leider zu oft zu teilweise sogar handgreiflichen Ausschreitungen oder einem Nachtreten von einigen Spielern kommt.
Ich behaupte, dass diese negativen und traurigen Momente auch zum Teil auf uns Jugendtrainer und unser schlechtes Vorbild in manchen Situationen zurückzuführen sind. Meiner Meinung nach sollte eine gute Trainerin und ein guter Trainer bereits im Vorfeld durch konsequentes Einschreiten im Training seine Kinder zu einer fairen Spielweise erziehen und ein vorbildliches Verhalten der Eltern bei Spiel und Training einfordern. Kinder sollen Spiele mit fairen, sprich fußballerischen Mitteln erfolgreich bestreiten. Sie sollen lernen, dass sie selbst für gute Leistungen verantwortlich sind und nicht angeblich schlechte Leistungen oder das Verhalten anderer. Fußballspiele sind emotional, gar keine Frage, für Kinder, Eltern und auch die Trainer*innen und es kann zu kleineren Fehlverhalten kommen. Entscheidend ist nur, dass der/die Trainer*in diese Situation umgehend korrigiert und kommuniziert.

Nach einem Foulspiel oder einem eventuellen Nachtreten sollte der/die Trainer*in den/die eigene/n Spieler*in auffordern, sich zu entschuldigen, und später ein Korrekturgespräch mit dem/der Spieler*in führen. Wenn die eigenen Eltern auf Schiedsrichter*innen oder sogar gegnerische Spieler*innen oder Trainer*innen schimpfen, sollte der/die Trainer*in sofort reagieren und die Eltern höflich an ihre Vorbildfunktion erinnern. Meist führt dies zu Einsicht.

ES GEHT UM EINE POSITIVE LERNATMOSPHÄRE.

Durch das sofortige Einschreiten und die Korrektur von Eltern und Spieler*innen wird dem Gegner und auch dem/der gegnerischen Trainer*in der Wind aus den Segeln genommen. Dabei geht es nicht immer darum, eine eventuelle Eskalation zu verhindern. Es geht, wie oben erwähnt, um eine positive Lernatmosphäre, in welcher alle gerne Fußball spielen, lernen wollen und auch dürfen. Wir als Trainer*innen müssen daher bestimmt, ruhig und sachlich auftreten und immer Verständnis für den/die Gegner*in einräumen, egal ob sich dieser/diese aus der eigenen Sichtweise korrekt oder falsch verhalten hat. Wir sollten bei aller Emotionalität Größe zeigen. Wenn wir von Kindern verlangen, sich korrekt zu verhalten – also diszipliniert gegenüber sich selbst und allen Mit- und Gegenspieler*innen zu sein, um auch später als erwachsene Spieler*innen taktisch diszipliniert und respektvoll gegenüber Mit- und Gegenspieler*innen zu sein –, dann müssen wir es ihnen in jungen Jahren vorleben. Gerade bei den jüngsten Spieler*innen haben wir den größten Einfluss, und wir sollten uns dessen bewusst sein.
Und jede/r, die/der Kinder hat, Hand aufs Herz – zu wem würdest du dein Kind lieber ins Fußballtraining schicken? Zu einer oder einem brüllenden, manchmal ausfallenden Jugendtrainer*in, der/die dadurch abgelenkt weniger coacht? Oder zu einem besonnenen, respektvollen und sachlichen Trainer*innentyp, der/die unseren Kindern fokussiert Fußball auch fachlich vorlebt?

„Und mit „allen Mitteln“ und „alles“, meine ich nicht mit allen fußballerischen bzw. sportlichen Mitteln.“

Eine gute Fußballzeit und viel Spaß beim Lesen unserer EINSNULL

Ihr Michael Schuppke

HENRI KOUDOSSOU ÜBER SEINEN WEG ZUM PROFI

VON DER MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE BIS IN DIE BUNDESLIGA: HENRI ERZÄHLT, WIE LEIDENSCHAFT, GEDULD UND GLAUBE AN SICH SELBST SEINEN TRAUM MÖGLICH MACHTEN.

Autorin: Isabella Schuppke

MFS: Henri, du bist in München geboren und hast deine Fußballkarriere in der Region begonnen. Kannst du uns deinen bisherigen Werdegang kurz schildern?

HK: Ich habe angefangen Fußball zu spielen, wie jeder andere Junge bei sich im Heimatverein. Meine erste Station war der SC Unterpfaffenhofen-Germering, dann folgte die Münchner Fussball Schule. Ich glaube, ich habe circa sieben Jahre bei der Münchner Fussball Schule verbracht, mit David Niedermeier als Trainer, und bin daraufhin zum FC Ismaning gewechselt, in die U17. Dort blieb ich zwei Jahre und bin anschließend zum FC Memmingen in deren U19 in die Bayernliga gewechselt. Danach ging ich zum SV Pullach in die Bayernliga Herren und verbrachte dort zwei Jahre. Vor allem durch mein auffälliges zweites Jahr ist mir der Sprung zum FC Augsburg gelungen, in die zweite Mannschaft, und über die zweite Mannschaft habe ich den Weg zu den Profis gefunden. Daraufhin folgten Leihen nach Austria Lustenau und dann nach ADO Den Haag. Jetzt bin ich endlich hier angekommen.

MFS: Welche Erinnerungen hast du an deine Zeit bei Vereinen wie dem FC Ismaning, dem SV Pullach und dem FC Memmingen? Wie haben diese Stationen deine Entwicklung beeinflusst?

HK: Viele meiner Teamkollegen, die auch mit mir bei der Münchner Fussball Schule gespielt haben, sind mit mir zusammen zu Ismaning gewechselt. Deswegen ist mir der Einstieg dort sehr leichtgefallen und ich hatte unfassbar viel Spaß. Allerdings wurde ich auch damit konfrontiert, auch mal länger auf der Bank zu sitzen. Die Zeit beim FC Memmingen habe ich gut in Erinnerung. Wir wurden, glaube ich, Fünfter in der U19 Bayernliga und ich habe immer gespielt. An mein erstes Jahr beim SV Pullach habe ich zwar auch keine schlechten Erinnerungen, allerdings muss ich ehrlich sagen, erinnere ich mich auch an viele Fehler, die ich im Spiel gemacht habe. Mein zweites Jahr lief dagegen richtig gut. Mir ging es hauptsächlich darum, möglichst viele Scorerpunkte zu machen, damit ich den Sprung zu größeren Vereinen schaffe. Das war das erste Jahr, in dem ich richtig Selbstvertrauen hatte. Insgesamt habe ich bei jeder Station etwas mitgenommen. Was ich allerdings das Wichtigste finde, ist, dass ich nie den Spaß am Sport verloren habe und viele Freunde in der Zeit gefunden habe.

MFS: Die Münchner Fussball Schule legt großen Wert auf Techniktraining und individuelle Förderung. Inwiefern hat dieses Training zu deiner Entwicklung als Spieler beigetragen?

HK: Unglaublich großen Einfluss. Ich bin mir sicher, dass der Weg über die Münchner Fussball Schule für mich genau der richtige Weg war. Viele Fußballspieler in meinem Alter gehen den Weg über das NLZ und werden aufgrund ihrer Körpergröße oder durch den Konkurrenzkampf früher oder später aussortiert. Ich war immer jemand, der dünner und kleiner war und einfach in allen Bereichen ein Spätzünder. Bei der Münchner Fussball Schule hatte man trotzdem eine Ausbildung auf Top-Niveau, und gleichzeitig hatte man die Chance auf viel Spielzeit und Einsätze auf allen möglichen Positionen. Gleichzeitig wird beim Einzeltraining oder beim Technik-Training genau an deinen Schwächen gearbeitet. Für mich war das genau das Richtige, weil ich glaube, dass man vor allem als Kind am lernfähigsten ist und sich so an die ganzen technischen Herausforderungen des Sports anpasst. Ich zum Beispiel nehme Einzeltraining immer noch wahr, weil man sich dadurch immer noch technisch weiter verbessern kann.

> „ICH HAB NIE DEN SPASS VERLOREN.

MFS: Du spielst auf der Position des Außenverteidigers. Gibt es auf deiner Position besondere technische und taktische Anforderungen?

HK: Ja klar. Bei der Position des Außenverteidigers sind vor allem der erste Kontakt, Finten und Flanken extrem wichtig. Durch deinen ersten Kontakt kannst du das Spiel entweder ankurbeln oder dich selbst in deinen Möglichkeiten einschränken.

MFS: Welche spezifischen Übungen und Trainingseinheiten helfen dir, diese Anforderungen optimal zu erfüllen? Wie unterscheiden sich diese von den allgemeinen Trainingseinheiten im Team?

HK: Mir helfen dabei vor allem Übungen, in denen ich oft in Situationen komme, denen ich auch im Spiel begegne. Beispielsweise, wenn ich vom Innenverteidiger angespielt werde und ich mich aus sofortigem Gegnerdruck lösen muss. Dabei helfen einem Finten wie Täuschen, Drücken oder Kappen. Mit Ball kommt man auch oft in die Situation eines kurzen oder langen Eins-gegen-Eins-Duells. Durch langjähriges Training bei der MFS bekommt man einfach ein vielfältiges Repertoire an Tricks und Möglichkeiten, um diese zu meistern. Teamtraining bei Vereinen ist oft allgemeiner. Der Fokus liegt hier häufiger auf dem Outcome als auf der Methode, die zum Outcome führt.

MFS: Wie hast du den Übergang vom Amateurfußball zum Profifußball erlebt, insbesondere mit deinem Wechsel zum FC Augsburg?

HK: Bei mir ist der Wechsel relativ langsam vonstattengegangen, da ich über die zweite Mannschaft beim FC Augsburg und durch meine Leihen an den Profifußball herangeführt wurde. Für mich besonders auffällig dabei war vor allem der taktische Hintergrund. Vor allem beim SV Pullach habe ich, um ehrlich zu sein, einfach drauflos gespielt. Im Profifußball wird allerdings auf jedes Detail Wert gelegt. Es geht um Taktik, um Tempo und Intensität. Das sind alles Sachen, die bei mir gedauert haben und die ich erst mal verstehen musste. Ich glaube, das ist aber auch ganz normal. Grundsätzlich hat es aber unfassbar viel Spaß gemacht. Man wird noch mehr dadurch motiviert, wenn man so ein Umfeld um sich herumhat. Man will der Beste auf seiner Position werden, der Beste im Team werden und einfach positiv auffallen. Es ist ein ganz anderer Leistungsdruck als im Amateurfußball. Man erlebt ein Hoch viel höher, allerdings ein Tief auch viel tiefer. Vor allem am Anfang habe ich mir bei schlechten Spielen unfassbar viele Gedanken gemacht. Allerdings darf man nicht vergessen, dass es ein Fehlersport ist und man vor allem aus Fehlern lernen kann.

ICH WÜRDE **JUNGEN TALENTEN** RATEN, FLEISSIG ZU SEIN.

MFS: Du wurdest an Austria Lustenau und ADO Den Haag ausgeliehen. Wie haben diese Auslandserfahrungen dein Spiel und deine Persönlichkeit geprägt?

HK: Man nimmt aus solchen zwei Auslandsjahren unfassbar viel mit. Für mich lief es in Lustenau nicht wie gewünscht. Ich habe nicht viel Spielzeit bekommen, aber trotzdem hat mich die Zeit geprägt und mir gezeigt, dass man fleißig bleiben muss, positiv bleiben muss und trotzdem an sich weiter glauben sollte. Das Jahr in Den Haag war das komplette Gegenteil. Der Trainer gab mir von Anfang an Selbstvertrauen und setzte auf mich. In dem Jahr habe ich mich fußballerisch am meisten weiterentwickelt, zwar auch Fehler im Spiel gemacht, aber vor allem noch mehr Ruhe am Ball gelernt durch den technischen und schnellen Fußball. In Holland habe ich mich extrem weiterentwickelt. Abgesehen vom Fußballerischen fand ich es spannend, in verschiedenen Kulturen zu leben. Gleichzeitig wird man meiner Meinung nach durch solche Auslandsjahre unabhängiger und sieht auch einfach etwas von der Welt, was auch ein positiver Nebeneffekt ist. In Österreich hatte ich die schönsten Berge direkt vor meiner Tür und in Holland sogar ein Meer, auch wenn es leider nicht die gleichen Temperaturen wie in Deutschland hatte. Das war schon schön.

MFS: Welche Rolle spielt die Münchner Fussball Schule heute noch in deinem Leben? Nimmst du noch an Programmen teil?

HK: Ich bin auch heute noch in sehr engem Kontakt mit der Münchner Fussball Schule. Ich gehe immer noch, auch während der Saison, ins Einzeltraining. Ich arbeite vor allem gerne vor der Saison mit der Münchner Fussball Schule am Vorbereitungsstart. Abgesehen vom Einzeltraining auf dem Platz hilft mir auch das Athletiktraining während und vor der Saison, um fit zu bleiben und noch stärker/schneller zu werden. Ich bin froh, dass ich bei MFS Pro bin, um genau sowas immer noch in Anspruch nehmen zu können.

MFS: Was würdest du jungen Talenten raten?

HK: Ich würde jungen Talenten raten, fleißig zu sein, denn man wird nur durch andauernde Wiederholung besser. Außerdem, dass sie immer an sich glauben sollen. Jeder Weg ist einzigartig und anders; man muss nicht immer den „normalen Weg“ über NLZs gehen, um seinen Traum zu erreichen.

MFS: Welche Ziele hast du für deine zukünftige Karriere, sowohl beim FC Augsburg als auch darüber hinaus?

HK: Meine Ziele sind erst mal, mich beim FC Augsburg in der Bundesliga zu etablieren, Stammspieler zu werden und vor allem mutig Fußball zu spielen. Darüber hinaus mache ich mir erst mal keine größeren Gedanken. Ich denke, alles wird so kommen, wie es kommen soll. Ich will so hoch wie möglich spielen und konstant auf diesem Niveau bleiben.

HENRI KOUDOSSOU

GEBURTSDATUM:
03. September 1999

GEBURTSORT:
München, Deutschland

POSITION:
Außenverteidiger

STATIONEN:

Jugend: Start beim SC Unterpfaffenhofen-Germering

Nachwuchs: Wechsel in die U17 des FC Ismaning, anschließend U19 beim FC Memmingen in der Bayernliga
Amateurbereich: Zwei Spielzeiten beim SV Pullach in der Bayernliga Herren

Übergang zum Profi: Einsätze bei FC Augsburg II in der Regionalliga, gefolgt von seinem Profivertrag beim FC Augsburg ab Juni 2022

Ausleihen: Leihen an SC Austria Lustenau (Österreich) und ADO Den Haag (Niederlande)

UNSER MFS-PODCAST: #EINFACHBESSERFUSSBALLSPIELEN

JEDEN FREITAG NEU AUF YOUTUBE UND AUF SPOTIFY

Am 26.07.2021 traten Michi und Jojo das erste Mal vor die Kamera, das ist unglaubliche 4 Jahre her. Zum Thema „Toni Kroos, die Nationalmannschaft und unsere Spielphilosophie“ erschien auf YouTube die erste Folge des Podcast #einfachbesserfussballspielen - übrigens von 1300 Fans gehört.
Seitdem ist viel passiert. Über 100 Folgen haben die beiden bereits gemeinsam gerockt. Zusätzlich kommen seit Ende 2024 regelmäßig Q&As, also kurze Folgen, in denen die beiden die Fragen der Zuschauer beantworten. Insgesamt kann man Michi und Jojo über 120 Stunden lang beim Philosophieren und „blöd daherreden“ zuhören. Dabei gibt es mittlerweile auch schon die ein oder andere Anekdote zu berichten.
Besonders schmeichelhaft war die Anfrage eines Jugendteams, dessen Eltern ihrem Trainer, einem Podcast-Hörer der ersten Stunde, ein Meet & Greet mit Michi und Jojo schenken wollten. Da haben sich die beiden natürlich nicht lumpen lassen und den treuen Fan kurzerhand nach München zum gemeinsamen Mittagessen und Fachsimplen eingeladen. **Wer die beiden noch nicht kennt:** Immer freitags auf YouTube und Spotify. Und jeden Montag ein neues Q&A.

JETZT EINSCHALTEN UND REINHÖREN!

PS: Stellt eure Fragen jederzeit über YouTube und Spotify oder über **info@mfsfussballtraining.tv**

DANKE #MFSFAMILY

Neben den geschäftsführenden Partnern stehen täglich unsere besten Frauen und Männer für Euch auf dem Platz – über 130 Trainer*innen leiten Fußball-Kindergärten, Fördereinheiten und natürlich unsere Ferienprogramme. Sie sind maßgeblich für den Erfolg der MFS verantwortlich.

WILLST DU AUCH TEIL DES MFS-TEAMS WERDEN? – BEWIRB DICH!

job@muenchner-fussball-schule.de

TEAM

DAVID NIEDERMEIER
Dipl. Volkswirt | UEFA-A-Level

MICHAEL SCHUPPKE
Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-A-Level

MATIAS ENGEL-BLASENBREU
Dipl. Sportmanager | UEFA-B-Level

DAVID DECHAMPS
Dipl. Sportmanager | UEFA-B-Level

DOMINIC FERRARI
Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-A-Level

MICHAEL JELL
Customer Service, Personal

LUKA COPORDA
Customer Service

ISABELLA SCHUPPKE
Marketing

FELIX HIRSCHNAGL
B.A. Sportmanager | UEFA-A+-Level

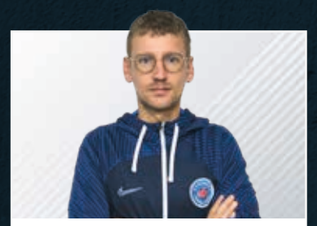
MICHAEL MAGUHN
B.A. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

MARCO MESIRCA
M.A. Sportmanagement | UEFA-B-Level

JOHANNES ZWIKIRSCH
Assistenz der Geschäftsführung

PATRICK LANGE
Marketing – Social Media,
Video Content Production

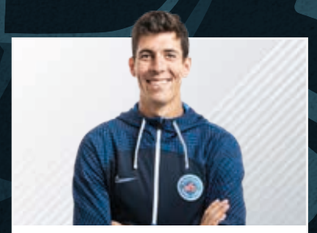
FABIAN PACHINGER
Logistik, Einkauf



ANDREAS PRECHTL
Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-A-Level

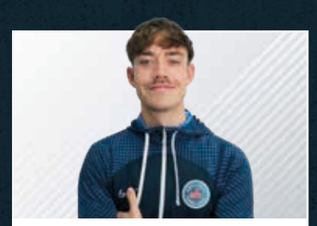
FERDINAND REINHARD
Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

MARKUS WIEDEMANN
B.A. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

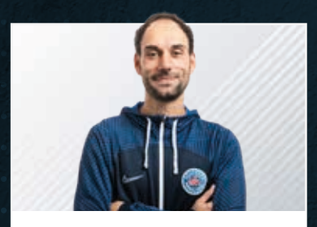


SIMON RAUSCHEDER
Assistenz der Geschäftsführung

TOBIAS KILLER
Assistenz der Geschäftsführung

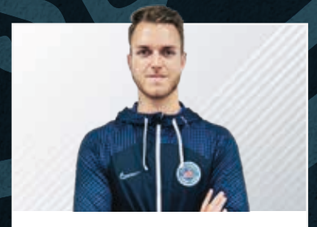


LOUIS KÖNIG
Assistenz der Geschäftsführung



MARC STIEGLER
Biochemiker | UEFA-B-Level

GEDIMINAS SUGZDA
Ehem. Fußballprofi | UEFA-A-Level



YANNICK V. XYLANDER
IBA-Studierender

WIR SUCHEN TRAINER

WERDE TEIL DER GRÖSSTEN FUSSBALLSCHULE DEUTSCHLANDS!

Du bist fußballbegeistert und arbeitest gerne mit Kindern?

+ FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
+ TEAMWORK & SPASS
+ AUSBILDUNGSPROGRAMM & AUFSTIEGSCHANCEN
+ ZUSCHUSS ZUM DEUTSCHLANDTICKET ODER REISEKOSTEN

INTERESSE? BEWIRB DICH JETZT:

job@muenchner-fussball-schule.de
www.muenchner-fussball-schule.de/jobs

In der Welt des Rechts und der Steuern zählt jeder Zug – ähnlich wie im Sport. Unsere Sozietät aus 14 Expertinnen und Experten ist eine erstklassige Mannschaft: wir entwickeln Strategien für Unternehmen und Privatpersonen, beraten auf Augenhöhe und nutzen fachübergreifende Kompetenzen.

Vertrauen Sie auf unser Team – wir behalten Ihr Ziel im Blick.

Wir beraten Sie in Rechts- und Steuerfragen!

Telefon 089/223615 0 und E-Mail: mail@pfgc.de

PFGC

Rechtsanwälte
Steuerberater
Partnerschafts-
gesellschaft MBB

München

www.pfgc.de

#MFSChallenge - Jetzt regelmäßig in der

MFS PLAYER APP

Wir suchen die besten Technik-Freaks!

Mitmachen ist ganz einfach: Ladet euer bestes Video in den Challenge-Bereich der MFS Player App hoch und sammelt Likes. Wer am meisten hat,

gewinnt!

Einfach QR-Code scannen und loslegen!

ZU GEWINNEN:

COOLE PREISE

z.B. Nike Air Zoom

JETZT HERUNTERLADEN

Erhältlich im App-Store und Google-Play

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

WIE TAI DIE MFS NACH TOYAMA BRACHTE

Autorin: Isabella Schuppke

Es ist Ende März in München – ein regnerischer Tag mit kühlen 6 Grad und auf dem Fußballplatz wuselt es voller Energie und Vorfreude. An diesem Tag treffen sich 20 japanische Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren, frisch aus Japan angereist und im Eiltempo in den Trainingsmodus gewechselt. Trotz Müdigkeit – sie waren am Vortag um 6 Uhr morgens in München angekommen – strahlt in ihren Gesichtern die Begeisterung und der Wille, sich sportlich und menschlich weiterzuentwickeln. Und ich lerne heute Tai persönlich kennen. Bisher haben wir uns nur über E-Mail und WhatsApp ausgetauscht. Der 33-Jährige ist seit 2019 als Lizenznehmer der Münchner Fussball Schule (MFS) in Japan tätig. Genauer gesagt in Toyama, einer Kleinstadt an der Küste des japanischen Meeres, mit dem Shinkansen, dem schnellsten Zug Japans, zwei Stunden von Tokyo entfernt.

Tai verkörpert den Geist des modernen Fußballs: engagiert, ehrgeizig und dabei stets mit einem Lächeln und einer Portion Lockerheit. Sein Engagement und sein Ehrgeiz haben den Austausch erst ermöglicht – er als Trainer hatte die Idee, mit seinen Jungs aus dem Fördertraining der MFS Japan nach München zu reisen. Vor einem Jahr hat er bereits alles organisiert, geplant und gebucht. Er sieht den Besuch als Abenteuer das weit über den Fußball hinausgeht; das die Kinder interkulturell und menschlich wachsen lässt.

„Interessant ist auch, wie Tai die kulturellen Unterschiede im Fußball wahrnimmt “

Während MFS-Trainer Daniel „Rampe“ Rampertshamer auf dem Kunstrasen mit gezielten Technikübungen arbeitet und den japanischen Kindern taktische Feinheiten beibringt, steht Tai im Hintergrund und beobachtet seine Schützlinge.

Seine eigene Karriere hat ihn gelehrt, dass auch Verletzungen und herausfordernde Situationen zum Wachsen dazugehören. Angefangen als Profi bei Kataller Toyama, wechselte er zu den Stuttgarter Kickers und hoffte auf eine Karriere im Fußballland Deutschland. Mit Stationen in der Bayern- und Regionalliga verabschiedete er sich nach insgesamt 5 Jahren in Deutschland von seinem Traum, Fußballprofi zu werden. In Ismaning lernte er schließlich über einen Mitspieler die Trainingsphilosophie der MFS kennen - eine Methode, die in Japan bis dahin unbekannt war. „Ich wusste, dass es im japanischen Jugendfußball nur die Ausbildung in den Vereinen gibt und dass es an ergänzenden Angeboten fehlt“, erklärt Tai. „Das habe ich als Chance gesehen, mich mit der MFS Japan selbstständig zu machen.“

Ein typischer Arbeitstag bei Tai ist alles andere als gewöhnlich. Um 13 Uhr beginnt sein Bürotag am Laptop. Organisatorische Aufgaben werden abgearbeitet, bevor der eigentliche Herzensinhalt startet: das Training. Bis 21 Uhr steht er mit den Kindern auf dem Platz und lehrt sie Technik, Taktik und Teamgeist. Am Wochenende gibt es für die Projektmannschaften Spiele. Einmal pro Woche tauscht er sich per Videocall mit Faxe Niedermeier aus – eine Verbindung, die Tai als unerlässlich beschreibt, um sowohl fußballerisch als auch menschlich weiter zu wachsen.

Interessant ist auch, wie Tai die kulturellen Unterschiede im Fußball wahrnimmt: Deutsche Kinder äußern ihre Meinung offen und scheuen sich meist nicht vor Konflikten; sie sind oft direkter in ihrer Kommunikation, während japanische Kinder von klein auf lernen, anderen keine Umstände zu bereiten und Rücksicht zu nehmen. Diese kulturelle Prägung bringt zwar gewisse Herausforderungen im sportlichen Wettbewerb mit sich, doch Tai sieht darin auch einen großen Mehrwert: Es geht genau um die Balance zwischen Selbstbehauptung und gegenseitigem Respekt. Und dabei spielt die MFS-Trainingsphilosophie eine große Rolle. Sie zeigt seinen Schützlingen eine neue Art des Trainings – eine Methode, die in Japan für Begeisterung sorgt und den Kindern ein völlig neues Gefühl der Selbstentwicklung vermittelt.

Die Woche in München ist für die jungen Spieler vollgepackt: Vom intensiven Trainingsalltag mit Mannschafts- und Einzeltrainings, über spannende Spielanalysen bis hin zu einem Besuch in der Allianz Arena, wo sie live ein Spiel zwischen dem FC Bayern und St. Pauli erleben dürfen. Und ein Spiel gegen eine Jugendmannschaft des TSV 1860 München steht auch auf dem Programm. Ein voller Terminkalender, der den Kindern nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eine unvergessliche kulturelle Erfahrung bietet.

Tai träumt groß. Er möchte, dass die besten seiner Schützlinge eines Tages Bundesliga-Profis in Deutschland werden. Ein Blick auf Spieler wie Hiroki Ito, der mittlerweile beim FC Bayern unter Vertrag steht, zeigt, dass etwas, das vor 10 Jahren noch unvorstellbar schien, möglich werden kann. Und das spornt Tai an.

In dieser regnerischen, kühlen Atmosphäre auf einem Münchner Fußballplatz wird deutlich: Es geht nicht nur um Technik und Taktik. Es geht um Leidenschaft, den Mut, Neues auszuprobieren und die Überzeugung, dass interkultureller Austausch über gemeinsame sportliche Aktivitäten möglich ist. Tai und seine jungen Spieler leben diesen Spirit – ein klares Zeichen dafür, dass Fußball Welten verbinden kann, wenn man mit Herz und Hingabe dabei ist.

YUTO MITA

Yuto Mita ist 10 Jahre alt. Er trainiert schon seit 5 Jahren bei Tai und will Fußballprofi werden. Er setzt alles auf eine Karte: „Fußball ist mein einziges Hobby. Es gibt nichts Wichtigeres für mich, auch nicht Schule."

Yuto trainiert fünf- bis sechsmal pro Woche und ist Teil einer Projektmannschaft. Er spielt auf der Position 6er und Stürmer, aber in der Mannschaft wird ganz nach MFS-Philosophie rotiert.

„Ich habe bei Tai viele Tricks gelernt, die ich im Spiel umsetzen kann. Er ist ein guter Kicker und bringt mir viel Technik bei."

„Fußball ist mein einziges Hobby. Es gibt nichts Wichtigeres für mich, auch nicht Schule. "

Yuto wurde neulich gesichtet und das NLZ von Kataller Toyama, dessen Team seit 2025 in der zweiten japanischen Liga spielt, wollte ihn haben. Yuto hat abgelehnt. Er will bei Tai bleiben und mit ihm weiter trainieren.

TEAMSTOLZ
Vereins- und Teamausrüstung

- Sportbekleidung von Top Marken
- 5.000 zufriedene Vereine & Teams
- Hochwertiger Textildruck und Stick
- Gratis Vereinsshop

KONTAKTIERE UNS PER SCAN!

INTERESSE GEWECKT?

Du kannst dich auf deine **exklusive Prämie** freuen, welche ganz auf deine Bedürfnisse zugeschnitten ist!

CARL-BENZ-STRASSE 19 I 89597 MUNDERKINGEN I INFO@TEAMSTOLZ.DE I WWW.TEAMSTOLZ.DE

MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE

FUSSBALL GEBURTSTAG

JETZT BUCHEN!

+ Deine Geburtstagsparty mit einem unserer Trainer
+ Angepasst an eure Wünsche mit vielen lustigen und spannenden Spielen
+ Buchbar für 1,5 Stunden, 2 Stunden oder 3 Stunden
+ Anfragen an: event@muenchner-fussball-schule.de

FEIER MIT UNS!

info@muenchner-fussball-schule.de
www.muenchner-fussball-schule.de

HOTEL TRAUBE

Runggadgasse 24
39042 Brixen
Südtirol

+39 0472 833 689
info@hotelbrixen.it
www.hotelbrixen.it

eine Oase im Herzen von Brixen

AUS MÜNCHEN IN DIE WELT

MIT DER MFS ZUM EIGENEN FUSSBALL-STANDORT

Vom Fußballkindergarten bis zum individuellen Einzeltraining auf professioneller Ebene und vom Feriencamp bis zum Athletiktraining haben wir für jede Altersgruppe und jedes Leistungsniveau genau das Richtige für jede/n Fußballer*in. **Mit unserer eigenen und stets weiterentwickelten Ausbildungsphilosophie unterstützen wir auch Vereine bei der Ausbildung ihrer Trainer*innen.**

Unsere Basis, das Herzstück der Münchner Fussball Schule (MFS), wurde 1998 in München gegründet und ist heute eine Partnerschaftsgesellschaft mit 13 Partnern und ca. 100 festangestellten Mitarbeiter*innen im Büro und auf dem Platz. Mittlerweile kooperieren wir mit 90 Vereinen in und um München, in Oberbayern und Schwaben.

„Weltweit sind jährlich 10.000 Kinder und Jugendliche mit uns am Ball. “

Zusätzlich haben wir unter dem Dach der **MFS Franchise** Lizenznehmer in Niederbayern, Franken, Stuttgart, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Berlin. Und auch im Ausland sind wir präsent – in Kärnten, Wien, Südtirol, Lissabon, Japan, Singapur und Florida wird nach MFS-Philosophie trainiert. Weltweit sind jährlich 10.000 Kinder und Jugendliche mit uns am Ball.

WILLST DU AUCH LIZENZNEHMER*IN DER MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE WERDEN?

Baue Deinen eigenen MFS-Standort in Deiner Stadt auf. Wir unterstützen Dich!
Mit MFS Coach und MFS Player jetzt auch als App! Diese Videoplattformen bieten die beste Unterstützung für künftige Lizenznehmer. Zudem gibt es regelmäßige Zoom-Meetings, die eine optimale Betreuung und Weiterbildung sicherstellen. Unsere geniale Trainingsphilosophie, die in München und Bayern bereits großen Anklang findet, wollen wir weiter ausbauen. Unser Ziel ist es, allen Kindern in Deutschland die Möglichkeit zu geben, auf diese Art des Trainings zurückzugreifen.

Zusätzlich arbeiten wir kontinuierlich weiterbilden und auf denselben Wissenspool und dieselben Werte und Grundlagen zurückgreifen. Im Hintergrund bauen wir derzeit eine E-Learning-Plattform auf, die Trainern eine strukturierte, mehrstufige Ausbildung ermöglicht. Der erste Schritt beginnt mit der Frage: „Wie kannst du Kinder begeistern?“ Und wie geht man menschlich mit verschiedenen Situationen um. Dies bildet die Basis. Danach folgen Themen wie Trainingseffizienzlehre und Wertevermittlung. Unsere Ausbildungsphilosophie steht dabei immer im Mittelpunkt. Die Plattform enthält detaillierte Videos, Übungen und Fragen zur Selbstüberprüfung. Am Ende können sich Trainer per Zoom oder persönlich für eine Prüfung qualifizieren und verschiedene Lizenzstufen erwerben.
Dadurch stellen wir weltweit sicher, dass alle Trainer*innen sich kontinuierlich weiterbilden und auf denselben Wissenspool und dieselben Werte und Grundlagen zurückgreifen. Dies ist auch ein großer Mehrwert für unsere künftigen Lizenznehmer.

ANFORDERUNGEN:

+ Unternehmerische Selbständigkeit: Du bist in der Lage, eigenverantwortlich zu arbeiten, Entscheidungen zu treffen und den Trainingsbetrieb eigenständig zu organisieren.
+ Spaß und Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern: Du verfügst über ein hohes Maß an Empathie und kommunikativen Fähigkeiten, um eine positive Atmosphäre zu schaffen.
+ Identifikation mit der MFS-Philosophie: Du bist bereit, die Werte, Ziele und Trainingsphilosophie der MFS zu unterstützen und zu leben.
+ Ausgeprägte fußballtechnische Fähigkeiten: Du verfügst über fundierte Kenntnisse im Fußball und kannst diese praxisnah vermitteln.
+ Erfahrung als Trainer*in: Du hast bereits Übung als Fußballtrainer*in und blickst auf erfolgreiche Trainings- und Spielerfahrungen zurück.
+ Teamfähigkeit, Genauigkeit und Lernbereitschaft: Du bist ein Teamplayer und bereit, dich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

DEINE AUFGABEN SIND:

+ Aufbau und Verwaltung der MFS-Programme in Deiner Stadt
+ Akquise von Vereinen und Kunden und von Trainern vor Ort
+ Vorbereiten und Durchführen von Trainingseinheiten
+ Leiten Deines Standortes

DAS BIETEN WIR:

+ Intensive wöchentliche Schulungen und regelmäßige Fortbildungen für Dich und Deine Trainer*innen
+ Datenbank und Homepage für deine Stadt
+ Werbe-, Präsentations- und Social Media-Vorlagen im Corporate Design
+ Unterstützung in allen wirtschaftlichen, steuerrechtlichen und strukturellen Fragen

Fühlst Du Dich angesprochen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

lizenz@muenchner-fussball-schule.de

MFS COACH

SCAN MICH!

DAS VIDEOPORTAL FÜR TRAINER*INNEN ALLER ALTERSKLASSEN! FUSSBALLTRAINING FÜR ALLE!

Unsere ganzheitliche Ausbildungsphilosophie in über 1000 Videos. Folge unserer Grundausbildung oder erstelle Deine eigenen Trainingspläne.
Wir haben den Plan.

Gemeinsam verbessern wir DEIN Spiel!

UNSERE PROGRAMME

FERIENCAMPS

3 – 5 TAGE FUSSBALL PUR

Fußball PUR für alle Kinder ab 6 Jahren, max. 12 Kids pro Gruppe

PREISE:

3 Tage ab 199 Euro, 4 Tage ab 229 Euro,
5 Tage ab 259 Euro, Torwartschule gegen Aufpreis

IM PREIS:

Mittagessen, Getränke, MFS Player Zugang,
Puma-Trikot, Cappy, Hipster Bag und Urkunde

ABLAUF:

09:30	Ankunft der Kinder
09:45 – 12:00	1. Trainingseinheit
12:00 – 13:00	Mittagspause/Essen
13:00 – 14:00	2. Trainingseinheit/Torwartschule
14:00 – 15:30	Spielformen/Turnier
15:30	Ende des Camptages

WAS EUCH ERWARTET:

Neben coolen, abwechslungsreichen Trainingsprogrammen mit viel Torschuss, Koordination und vielfältigen Spielformen erwarten euch spielerische Nachmittagsprogramme mit Fußballtennis, Elfmeterkönig, Champions League und vieles mehr! Am Ende der Woche bekommen alle Spieler*innen eine Urkunde.

Unser Herzstück sind die Feriencamps – sensationelle 5000 Kinder waren 2024 dabei, bei 75 Campstandorten und 162 Camps. Mit unserem Facelift sind sie jetzt noch abwechslungsreicher & spannender.
Und richtig cool ist unser Soccer-Zocker-Heft, unser Mitmachheft für die Mittagsbeschäftigung im Camp. Die Kinder lieben es und wir auch ;-)!

WEITERE INFORMATIONEN UND DIE NEUEN STANDORTE FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:
WWW.MUENCHNER-FUSSBALL-SCHULE.DE

ALLE TRAINER SIND
SEHR LUSTIG, ABER
RAPHIE MACHT AM MEISTEN
QUATSCH MIT UNS.

SCAN MICH!

FUSSBALL KINDERGARTEN

FUKIGA

FUSSBALLSPASS FÜR DIE KLEINSTEN!

Unser Fußballkindergarten ist der perfekte Einstieg für kleine Kicker! In kleinen Gruppen mit maximal 12 Kindern erleben die Kids jede Menge Spaß und entwickeln spielerisch ihre koordinativen und technischen Fähigkeiten. Alle Übungen finden mit Ball statt – ergänzt durch lustige Fang- und Abenteuerspiele. So sammeln die Kinder wertvolle Bewegungserfahrungen und werden optimal an den modernen Fußball herangeführt. Regelmäßige Termine, begeisterte Kids und zufriedene Eltern – das ist FUKIGA!

FÖRDER TRAINING

SCAN MICH!

FÖRDERTRAINING -

MEHR FUSSBALL, MEHR FORTSCHRITT!

Unser Fördertraining ist perfekt für fußballbegeisterte Kids, die mehr wollen! Egal ob ambitionierter Vereinsspieler oder Anfänger ab 6 Jahren – in kleinen Gruppen feilen wir gezielt an Technik, Tricks und positionsspezifischen Skills. Hier zählt nicht nur der mögliche Sieg, sondern vor allem die eigene (technische) Entwicklung. Mehr Spielfreude, mehr Selbstvertrauen, mehr Fußball – das ist unser Ziel!

Im Jahr 2024 trainierten über **4000 Kinder** wöchentlich in unseren Programmen, wie **Fußballkindergarten, Fördertraining** oder **Fußball in der Schule. 1500 Kinder** besuchten unsere **Powertrainings.**

LUKAS HEUSER:

„Meine Söhne trainieren beide zusätzlich 2x die Woche bei der MFS – auf eigenen Wunsch. Uns überzeugen das Training und die Trainer in jeglicher Hinsicht, weil die Kinder individuell gefördert, verbessert und motiviert werden. Wie rasant sich ihre Fähigkeiten verbessert haben, ist beeindruckend. Als besonders – auch im Vergleich zu anderen Angeboten – finde ich, dass Michael Schuppke und sein Team dabei immer den Spaß am Fußball und die Individualität der Kinder im Blick behält. Genau deswegen würden unsere Kinder am liebsten 4x die Woche Training in der MFS haben!“

SEBASTIAN WILL:

„**M**otivierend **F**lexibel **S**uper – Die MFS ist seit Jahren unser Begleiter. Egal ob unsere Jungs im Fußballcamp oder im wöchentlichen Fördertraining sind, das Training ist extrem motivierend und flexibel. Aktuelle Entwicklungsphasen der Kinder werden erkannt und berücksichtigt. Auch ich als U-15 Trainer fühle mich bei MFS Coach super aufgehoben und finde zahlreiche Tipps und und Hilfestellungen für ein altersgerechtes Training.“

FUSSBALL IN DER SCHULE -

MEHR ALS NUR SPORTUNTERRICHT!

Bewegung begeistert – und Fußball ist der perfekte Weg, Kinder für Sport zu motivieren! Unabhängig von Vorkenntnissen gestalten wir ein modernes Training, das Technik, Spielfreude und Teamgeist verbindet. In Zusammenarbeit mit Schulen in und um München erweitern wir den Sportunterricht durch Zusatzangebote, Mittagsbetreuung oder spezielle Einheiten für Leistungssportklassen. Gemeinsam finden wir die perfekte Fußball-Lösung für Ihre Schule!

POWERTRAINING -

INTENSIV, FLEXIBEL, EFFEKTIV!

Unser Powertraining in den Ferien und an Feiertagen kombiniert die besten Elemente aus Fördertraining und Camp. In intensiven 2-Stunden-Einheiten feilen die Kinder gezielt an Technik, Tricks und Schusstechniken. Auch Athletiktraining und spannende Spielformen stehen auf dem Programm. Das Beste: Dank flexibler Buchung kann jede Einheit einzeln gewählt werden – perfekt für alle, die ihr Training individuell gestalten möchten!

RENT-A-TRAINER -

FLEXIBLE UNTERSTÜTZUNG FÜR VEREINE!

Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, genügend qualifizierte Trainer*innen für ihre Jugendmannschaften zu finden. Die Münchner Fussball Schule hilft, Engpässe zu überbrücken, damit kein Team vom Spielbetrieb ausgeschlossen wird und gleichzeitig profitieren die Mannschaften von unserer Expertise. Unsere erfahrenen Trainer unterstützen Vereine flexibel – ob langfristig oder für spezielle Trainingseinheiten. In enger Zusammenarbeit mit Vereinen und Eltern fördern wir gezielt den Nachwuchs und tragen dazu bei, technisch starke Spieler für die Zukunft auszubilden. bieten wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

EINZELTRAINING -

INDIVIDUELL BESSER WERDEN!

Unser Einzeltraining für 6- bis 12-Jährige bietet gezielte Förderung für alle Spielniveaus – von talentierten Nachwuchsspielern bis hin zu denen, die sich in bestimmten Bereichen verbessern möchten. Da im Mannschaftstraining oft wenig Zeit für individuelle Entwicklung bleibt, setzen wir gezielt an Stärken und Schwächen an. Mit personalisierten Einheiten helfen wir, Technik, Koordination und Spielfähigkeit optimal zu verbessern!

ELTERN-KIND-BALLSCHULE

SPIELERISCH AKTIV VON ANFANG AN!

Ihr habt kleine Energiebündel zu Hause, die ab 18 Monaten neugierig die Welt entdecken? Dann ist unsere Eltern-Kind-Ballschule genau das Richtige! Hier erleben Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren spielerisch ihre ersten sportlichen Abenteuer – und ihr seid als Eltern mittendrin! Durch Hüpfen, Springen und Rennen lernen die Kleinen die Freude an Bewegung kennen, während ihr gemeinsam unvergessliche Momente erlebt. Unser Motto: Bewegung, Spaß und Entwicklung – zusammen aktiv sein!

GOAL KEEPER

SCAN MICH!

MFS ATHLETIK

SCAN MICH!

MFS-GOALKEEPER -
INDIVIDUELL BESSER WERDEN!

Im modernen Fußball ist der/die Torhüter*in mehr als nur die letzte Verteidigung – und genau das trainieren wir! Unser MFS-Goalkeeper-Training kombiniert klassische Elemente wie Fangen, Fallen & Reaktion mit Technik am Ball, Passtraining und sogar kleinen Tricks. So wird der/die Torspielerin fit fürs Aufbauspiel! Ob im wöchentlichen Kurs, Einzeltraining oder per „Rent-a-Trainer“ – bei uns lernen junge Keeper*innen alles, was sie für's moderne Torwartspiel brauchen.

SEBASTIAN HAMBERGER:

„Nachdem ich schon früh Torwart werden wollte, bin ich in das wöchentliche Fördertraining zu Ferdi gegangen. Seit vier Jahren mache ich nun Einzeltraining bei ihm. Hier zeigt er mir alles rund um das Torwartspiel – wir üben Flanken, 1:1 Situationen und vieles mehr, aber auch die Technik am Fuß wird nicht vernachlässigt. Was aber für mich das Wichtigste ist: Über die Jahre weiß Ferdi genau, wie ich ticke. Geht es mir schlecht, baut er mich auf. Wenn er merkt, es geht mir gut, kommen die Bälle schon auch mal mit mehr Schmackes. Deshalb möchte ich mich auch bei ihm für die tolle Zeit bisher bedanken und freue mich schon auf die nächsten Jahre mit der MFS.“

ATHLETIK-FÖRDERTRAINING
FIT FÜRS NÄCHSTE LEVEL

Mehr Ausdauer, mehr Power, mehr Beweglichkeit – in unserem Athletik-Fördertraining pushen wir dich abseits des Platzes. Hier geht's um Schnelligkeit, Kraft und Koordination – alles, was dich im Spiel weiterbringt. Vereinsunabhängig, einmal pro Woche, perfekt als Ergänzung zum Fußballtraining. Dein Körper macht den Unterschied!

RENT-A-ATHLETIKTRAINER
VERSTÄRKUNG FÜR EUER TEAM!

Euer Team braucht mehr Power? Kein Problem! Mit „Rent-a-Athletiktrainer“ kommt ein Profi direkt zu euch – flexibel buchbar, ob für einzelne Einheiten oder im Paket. Auf Wunsch starten wir mit einem Check-up und erstellen danach einen Trainingsplan, abgestimmt auf Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit & Tempo. Perfekt für Teams, die das Beste rausholen wollen!

ATHLETIK-EINZELTRAINING
GANZ INDIVIDUELL STÄRKER WERDEN!

Du willst an deiner Fitness feilen? Im Athletik-Einzeltraining analysieren wir deine Stärken & Schwächen und erstellen einen Plan, der zu dir passt. Ob Schnelligkeit, Ausdauer oder Kraft – alles wird gezielt verbessert, auch passend zu deiner Spielposition. Neben mehr Leistung gibt's ein dickes Plus an Selbstvertrauen. Du wirst nicht nur fitter – du fühlst dich auch stärker!

SPEEDTEST
WIE SCHNELL BIST DU WIRKLICH?

Beim Speedtest messen wir deine Sprintzeiten mit Lichtschranken – über 5, 10 und 30 Meter, mit und ohne Anlauf. Du bekommst eine genaue Auswertung plus persönliche Trainingstipps. Ideal für Einzelspieler*innen oder ganze Teams – so sieht man auf einen Blick, wo's noch schneller gehen kann!

DUAL STUDIEREN MIT DER MFS UND IBA

KARRIERE MIT LEIDENSCHAFT VERBINDEN

Autoren: Leon Oberndorfer und Marc Stiegler

Einen Fußballplatz bei Sonnenschein betreten, gegen einen Ball treten, Kinder zur Bewegung motivieren und dabei gemeinsam eine positive Lernumgebung schaffen – auch so kann Studium aussehen. Zumindest eine der beiden Hälften der Wochenstruktur: Die Münchner Fussball Schule (MFS) bietet, in **Kooperation mit der iba | University of Cooperative Education**, jungen Menschen die einzigartige Möglichkeit, ein duales Studium im Bereich Sportmanagement (BWL) zu absolvieren und gleichzeitig als Trainer*in auf dem Platz stehen zu können. Eine perfekte Chance für alle, die ihre Leidenschaft für den Fußball zum Beruf machen wollen.

MFS – GLOBAL PLAYER

Die MFS ist mittlerweile eine der größten Fußballschulen der Welt und steht seit ihrer Gründung für eine fundierte fußballerische und persönliche Ausbildung. Seit über 25 Jahren fördern wir Kinder und Jugendliche in allen Altersklassen – vom Fußballkindergarten für die Jüngsten (3-6 Jahre) bis hin zu gezielten Fördertrainings und Camps für Spieler*innen ab sechs Jahren.
Mit dem Übergang in die Altersgruppe von 16-18 Jahren verändert sich oft die Perspektive im aktiven Fußballsport: Nur ein Bruchteil der Nachwuchsspieler*innen schafft es tatsächlich in den Profifußball. Doch das bedeutet keineswegs das Ende einer Karriere im Sport! Genau hier setzt das duale Studium bei der MFS an, das in Kooperation mit der iba seit nunmehr fast zehn Jahren angeboten wird und junge Talente ausbildet, die ihre Zukunft im Sportmanagement sehen.

THEORIE TRIFFT PRAXIS - DAS DUALE STUDIUM

Das Konzept des dualen Studiums verbindet theoretische Lerninhalte mit praktischen Erfahrungen. Während Studierende an der iba die betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Sportmanagements erlernen, setzen sie fußballerisches Wissen direkt auf dem Platz um. Als Trainer*innen der MFS arbeiten sie mit Kindern und Jugendlichen, leiten Trainingseinheiten und erleben hautnah, was es bedeutet, Fußball nicht nur als Sport, sondern auch als Berufsfeld zu verstehen.

Wir sind ein großes, familiäres Team, in dem gegenseitige Unterstützung selbstverständlich ist und das einen großartigen Kontrast zum klassischen Studium in großen Hörsälen bietet.
Oft wird ein duales Studium als starr angesehen und das Fehlen eines „echten Studentenlebens“ moniert. Doch genau das Gegenteil ist bei uns der Fall: Viel Lebensfreude, ein großes Netzwerk und Menschlichkeit – alles im Zeichen des Sports.
Unser Motto: **Fußball ist Leben lernen!** Gemeinsam mit der iba setzen wir dieses Motto, Theorie und Praxis auf eine außergewöhnliche Art und Weise verbindend, um. Ein weiterer Vorteil: Neben dem Studium gibt es auch ein finanzielles Einkommen.

EIN STARKER PARTNER – IBA | UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

Die iba haben wir als zuverlässigen Partner mit hoher Ausbildungsqualität kennengelernt. Für diese Werte stehen wir in jeder Form und sind daher froh, mit der iba den perfekten Partner für unser duales Studium gefunden zu haben.

DAS „IBA TRAINING“ – EIN FÖRDERPROGRAMM FÜR VEREINE

Ein weiterer bedeutender Meilenstein in unserer Kooperation mit der iba wurde in diesem Jahr erreicht: Wir möchten mehr junge Menschen nach ihrer Schulzeit für den Sport begeistern und ihnen neue Perspektiven aufzeigen. Daher haben wir gemeinsam das Förderprogramm **„iba Training“** ins Leben gerufen.
Im Rahmen dieses Programms erhalten pro Saison **25 verschiedene Vereine ein kostenloses Techniktraining** für ihre älteren Jugendteams (U17 bis U19) und junge Herren- oder Damenmannschaften. Dabei profitieren alle Seiten:

+ **Die Vereine bekommen ein hochwertiges Ausbildungsangebot als perfekte Ergänzung zur Saisonvorbereitung oder als frischen nput zwischendurch.**
+ **Die Spieler*innen erhalten wertvolle Perspektiven für ihre sportliche und berufliche Zukunft.**
+ **Die iba und MFS knüpfen Kontakte mit jungen Talenten und unterstützen sie auf ihrem Weg.**

INTERESSIERT AN EINEM KOSTENLOSEN TECHNIKTRAINING?

Dann schreibt uns einfach eine kurze E-Mail an **info@muenchner-fussball-schule.de** und wir regeln den Rest! Es können sich bis zu drei verschiedene Altersstufen aus einem Verein bewerben.

KARRIERECHANCEN AUCH OHNE STUDIUM BEI DER MFS MÖGLICH!

Selbstverständlich gibt es auch viele Möglichkeiten, ohne ein duales Studium bei uns durchzustarten! Ob als **Werkstudent*in, Mini-Jobber*in, Ferienjobber*in oder in Teilzeit** – wir bieten flexible Arbeitszeiten, ein super Team, Spaß in und an der Arbeit, ein umfassendes Ausbildungsprogramm, Zuschüsse für das Deutschlandticket bzw. zu Reisekosten und ein weltweites Fußballnetzwerk.

JETZT BEWERBEN!

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann schickt uns eure Bewerbung noch heute an **job@muenchner-fussball-schule.de**! Unser Team freut sich darauf, euch kennenzulernen und vielleicht gemeinsam in die Zukunft zu starten!

IN UND UM MÜNCHEN

DANKE AN ALLE PARTNERVEREINE. DANKE FÜR EUER VERTRAUEN IN UNS

- \+ SEIT MEHR ALS 25 JAHREN IN UND UM MÜNCHEN AN UNSERER SEITE
- \+ ÜBER 100 PARTNERVEREINE
- \+ 5000 KINDER IN CAMPS
- \+ 5000 KINDER IN WÖCHENTLICHEN KURSEN

MEHR INFO

REFORM IM KINDERFUSSBALL:

SCHATTENLIGEN BREMSEN DIE ENTWICKLUNG

Autor: Michael Schuppke

Aus Sicht der MFS war dieser Schritt mehr als begrüßenswert: Hannes Wolf - seit 2023 Sportdirektor für Nachwuchs, Training und Entwicklung des DFB - führte Funino und 5 gegen 5 als neue Spielideen in der F- und E-Jugend ein, um die Entwicklung junger Fußballer*innen zu fördern. Das Ziel: Alle, wirklich alle Spieler und Spielerinnen bekommen mehr Spielzeit und haben in kleineren Spielformen mehr Ballkontakte.

Bisher konnten sich F- und E-Jugendliche in der breiten Masse im 7 gegen 7 technisch nicht so weiterentwickeln, wie sie es hätten können, wenn sie mehr Ballkontakte gehabt hätten. Das Spiel im 7 gegen 7 hat genau diese Kontaktzahlen eingeschränkt. Die biologisch Älteren und somit weit entwickelten Spieler*innen hatten in diesen Altersklassen das Sagen, über diese Spieler*innen lief alles. Aber allen anderen kam in dieser Spielform oft eine Statistenrolle mit einer zu geringen Anzahl an Ballkontakten zu. Viele Jugendtrainer*innen unterstützten diese negative Entwicklung, in dem sie den Ausbildungsfokus auf das Gewinnen der Spiele und Meisterschaften legten. Die akzelerierten und talentierten Spieler*innen bekamen deutlich mehr Spielzeit als andere und das Spiel wurde auf sie zugeschnitten, da sie die Erfolgswahrscheinlichkeit erheblich steigerten. Zwei bis drei Spieler*innen hatten also viel vom Spiel, der Rest des Teams leider eher wenig. Glück auf der einen Seite, Frust auf der anderen. Das Spiel der akzelerierten Spieler*innen war dabei oft auch noch ein Einfaches. Dribblings, 1 gegen 1 ausprobieren, Finten anwenden - oft Fehlanzeige. Dies führte und führt immer noch dazu, dass in Deutschland zu viele technisch limitierte Spieler*innen in den Erwachsenenbereich aufrücken.

Mit den neuen Spielformen erhalten alle Kinder nun eine faire Chance. Mehr Ballkontakte, mehr Dribblings, mehr Torschüsse und mehr kreative Spielaktionen bedeuten eine bessere technische Entwicklung für jede/n Spieler/in. Gleichzeitig fördern die kleineren Teams die taktische Schulung sowie wichtige soziale Aspekte wie Kommunikation und Teamgeist. So soll langfristig sowohl die Breite als auch die Spitze im deutschen Fußball gestärkt werden und hohe Dropout-Quoten ab der C-Jugend der Vergangenheit angehören.

„Das ist doch kein richtiger Fußball!“

Endlich wird damit den Erkenntnissen der Sportwissenschaft Rechnung getragen, die schon seit Jahrzehnten die Schwerpunkte der Ausbildung bei den 6 – 12-Jährigen vorgibt: Technik und Koordination. Das 7 gegen 7 hat aber im Schwerpunkt eher Athletik (Laufen ohne Ball) als Technik trainiert. Ein interessantes Spiel mit Zahlen: ein/e talentierte/r und akzelerierte/r Spieler/in hat im 7 gegen 7 in einem Spiel ca. 50 Ballaktionen. In einem 3 gegen 3 Turnier sind es 200! Wenn man das hochrechnet, über beispielsweise 6 Jahre Ausbildung hinweg, erkennt man den Mehrwert.

Dass Reformen immer Zeit brauchen, bis sie in der breiten Masse angenommen werden, ist durchaus verständlich. Und manchmal gibt es gute Gegenargumente. Doch in diesem speziellen Fall darf und kann es aus unserer Sicht nur eine Meinung geben.
Ob ein/e Kicker/in nach 6 Jahren Ausbildung 6.000 oder 24.000 Ballkontakte in Spielen hatte...da kann doch keine Diskussion über das für die Ausbildung sinnvollere Format geführt werden!
Dennoch höre ich folgenden Satz über das 3 gegen 3 oder 5 gegen 5 immer wieder:

Das ist doch kein richtiger Fußball! Und so wird das 7 gegen 7 oft weiter angewendet. Entweder im unmittelbaren Anschluss an ein 5 gegen 5 Festival als zusätzliches Freundschaftsspiel, was aber dann in diesem speziellen Fall völlig in Ordnung geht, da das 5 gegen 5 ja dennoch gespielt wurde. Oder es wird in der E-Jugend noch in einer 7 gegen 7 Liga gemeldet und parallel 5 gegen 5 Freundschaftsturniere gespielt.
Solange sich die Spielformen die Waage halten, ist auch diesem Weg wenig entgegenzusetzen. Wenn das 5 gegen 5 in der E-Jugend aber verteufelt und den Kindern grundsätzlich gar nicht angeboten wird, dann ist das nichts anderes als Ausbildungsverweigerung gegenüber den Kindern.

Was aus den Bereichen der F-Jugend zu hören ist, ist nur noch bedauerlich. Eigentlich soll hier Funino gespielt werden. Doch einige Vereine ignorieren die Vorgabe des DFB geflissentlich und spielen - aus mangelndem Vertrauen in die neue Spielform, organisiert in eigenen Ligen - das 7 gegen 7 weiter.
Durch diese „Schattenligen“ und das Festhalten an der veralteten Spielstruktur, verwehren diese Vereine ihren jüngsten Jahrgängen, sich technisch und taktisch weiterzuentwickeln. Und es sendet auch ein falsches Signal an die Spieler*innen und Eltern, indem der Eindruck vermittelt wird, dass der traditionelle 7-gegen-7-Fußball der einzig richtige Weg sei, Fußball zu spielen. Ein klarer Widerspruch zu den modernen Ausbildungsideen von Hannes Wolf und seinem DFB-Team!

Wir in der MFS unterstützen den DFB-Weg und den damit verbundenen Wandel ausdrücklich. Auch wenn Details unserer Meinung nach noch diskutiert werden müssten, wie beispielsweise die Größe und Anzahl der Tore im 3 gegen 3 (in unseren Augen besser: E-Jugend Tore mit Torwart, der rotiert, damit noch mehr Tore fallen und weil Kinder einfach lieber auf große Tore schießen).
Die Jugendausbildung muss im Mittelpunkt stehen und darauf abzielen, jungen Spieler*innen die bestmöglichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Es ist an der Zeit, dass alle Vereine sich dem Wandel im Kinderfußball öffnen und die neuen Formate des DFB unterstützen. Nur so können wir sicherstellen, dass die nächsten Generationen von Fußballer*innen die bestmögliche Ausbildung erhalten und ihr volles Potenzial entfalten können.

MATZES KOLUMNE

JUGENDFUSSBALL: LEIDENSCHAFT OHNE LOBBY?

Der Bolzplatz – für viele der erste Kontakt mit dem Fußball. Der Beginn einer Leidenschaft, vielleicht sogar einer Karriere. Doch während im Profi-Fußball in Deutschland weiterhin Milliardenumsätze generiert werden, kämpfen Jugendmannschaften oft ums Überleben. Der Grund? Vor allem die fehlende Unterstützung durch die Politik!

VERFALLENE PLÄTZE, LEERE KASSEN

Wer sich heute in deutschen Städten und Gemeinden umschaut, sieht es mit eigenen Augen: Marode Kunstrasenplätze mit bröckelndem Belag, Rasenplätze, die sich nach einem Regenguss in eine Seenlandschaft verwandeln und Vereinsheime, die seit Jahrzehnten nicht renoviert wurden. Schlechteste Rahmenbedingungen also für die Vereine, die sich für ihre Arbeit bei Kommunen einmieten. In München fällt zusätzlich auf, dass es Stadtteile gibt, in denen gar keine kommunalen Bezirkssportanlagen betrieben werden. Was also tun? Schließlich gilt es, 450 fußballbegeisterten Kindern aus dem Viertel ein Training auf einem Platz anzubieten. Die Vereine mieten sich bei Schulen ein, die Sportplätze und Turnhallen haben. Immerhin, jedoch gibt es hier meist weder Flutlicht noch Kabinen und in den Ferien darf nicht trainiert werden. Das heißt dann in Bayern mindestens 14 Wochen pro Jahr kein Training. Und da sind die Starkregentage an denen man nicht auf den Platz darf und die sehr spärlichen Zeit-Slots in den Turnhallen nicht eingerechnet. Dramatisch wenig Zeit für ein adäquates Sportangebot, finde ich und für die sportliche Förderung der Kinder mehr als fragwürdig.
Immer mehr Kinder haben keine Möglichkeit mehr, regelmäßig zu trainieren – oder müssen sich mit schlechten Bedingungen zufriedengeben.

„Immer mehr Kinder haben keine Möglichkeit mehr, regelmäßig zu trainieren – oder müssen sich mit schlechten Bedingungen zufriedengeben.“

POLITISCHE VERSPRECHEN – UND DANN?

Natürlich taucht das Thema Jugendförderung immer wieder in politischen Sonntagsreden auf. Ich höre dann, wie wichtig Sport für die Gesellschaft sei, wie er Werte wie Teamgeist und Fairness vermittle. Diese relevante Rolle des Sports wird in der Realität jedoch als gegeben angesehen und offensichtlich nicht gefördert. Alex Mommert (Deutscher Städtetag) wies in einem Fachgespräch des Bundestagsausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen im Juni 2024 darauf hin, dass bereits 2018 der Sanierungsbedarf für öffentlich getragene Sportstätten auf 21 Milliarden Euro geschätzt wurde. Hinzu käme ein Sanierungsbedarf im Bereich der Vereinssportstätten in Höhe von zehn Milliarden Euro.

Na, da hat sich was angestaut. Fördergelder bereitstellen oder bürokratische Hürden für Vereine abbauen – Fehlanzeige. Stattdessen werden Mittel gekürzt, Platzmieten erhöht, Sportanlagen geschlossen oder Vereinsverantwortliche mit komplizierten Antragsverfahren allein gelassen.

EIN LAND DES FUSSBALLS OHNE ZUKUNFT?

Deutschland ist stolz auf seine Fußballtradition. Doch wenn der Nachwuchs keine anständigen Bedingungen vorfindet, wo sollen die Talente von morgen herkommen? Es reicht nicht, sich nur alle paar Jahre über enttäuschende Turnierleistungen der Nationalmannschaft zu wundern – der Grundstein für den Erfolg wird auf den Sportplätzen in den Städten und Dörfern gelegt.

WAS JETZT PASSIEREN MUSS

Die Politik muss erkennen, dass Jugendfußball mehr ist als reiner Freizeitspaß. Es geht um soziale Integration, Gesundheit und Chancengleichheit. Investitionen in den Breitensport sind Investitionen in die Gesellschaft! Konkret bedeutet das: Mehr finanzielle Unterstützung für Vereine, Sanierung von Sportplätzen und eine Entbürokratisierung der Fördermaßnahmen.
Wenn wir nicht bald umdenken, bleibt der Jugendfußball auf der Strecke. Und mit ihm all das, was ihn für jede/n Einzelne/n und die Gesellschaft so wertvoll macht.

TSV 1860 MÜNCHEN UND MFS

GEMEINSAME EINHEITEN FÜR DIE JUNGLÖWEN

Die Münchner Fussball Schule (MFS) ist stolz darauf, ihre Expertise im Bereich Techniktraining nun auch in einer offiziellen Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) „die Bayerische“ Junglöwen einzubringen.
Seit Oktober 2024 führen wir im Rahmen eines Pilotprojekts zusätzliche Technikeinheiten für die NLZ-Spieler durch, um deren technische Ausbildung gezielt zu verbessern.
Unser Ziel ist es, die jungen Talente von der U10 bis zur U14 in ihrer individuellen technischen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Dafür setzen wir auf unser bewährtes Techniktraining, das bereits zahlreiche Spieler*innen auf ein höheres Niveau gebracht hat.
„Durch die zusätzlichen Einheiten wollen wir die technische Qualität der Junglöwen-Spieler im Grundlagen- und Aufbaubereich weiterentwickeln“, erklärt NLZ-Leiter Manfred Paula. Besonders vor dem Übergang in den Leistungsbereich ist es entscheidend, vorhandene Defizite gezielt aufzuarbeiten. Da die eigenen personellen Kapazitäten des NLZ begrenzt sind, fiel die Entscheidung, mit der MFS als externen Technikpartner zusammenzuarbeiten.
Unter der Leitung von Felix Hirschnagl (Gesellschafter der Münchner Fussball Schule und Junglöwen-Coach) führen wir die Trainingseinheiten auf Basis der internen konzeptionellen Vorgaben des NLZ durch. Unsere erfahrenen MFS-Trainer Alexander Benede, David Niedermeier und Raphael Wach arbeiten dabei eng mit Junglöwen-Trainern zusammen. Die Inhalte und Belastung der Trainings sind stets mit den Mannschaftstrainern der NLZ-Teams abgestimmt, um eine optimale Förderung zu gewährleisten.

Neben den regulären Technikeinheiten bietet die MFS auch Individual- und Gruppentraining für NLZ-Spieler an. Dies gibt den Talenten zusätzlich die Möglichkeit, ihre technischen Fertigkeiten gezielt zu verbessern und ihre individuelle Entwicklung zu optimieren. Diese Einheiten können nach Absprache mit dem NLZ gebucht und auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 durchgeführt werden. Unser Ansatz ermöglicht es uns, jeden Spieler individuell zu fördern und ihn auf die Anforderungen des modernen Fußballs bestmöglich vorzubereiten.
Das Projekt mit den Junglöwen wird regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Nachwuchsspieler zu erzielen.
Nach den ersten Monaten ziehen wir ein überaus positives Zwischenfazit und freuen uns darauf, auch künftig die technische Ausbildung der Junglöwen auf ein neues Level zu heben.

ZWISCHEN ICON LEAGUE UND KINGS LEAGUE UND UNSERE MFS-COACHES SIND MITTENDRIN

ICON LEAGUE – HALLENFUSSBALL TRIFFT AUF TWITCH-SHOW

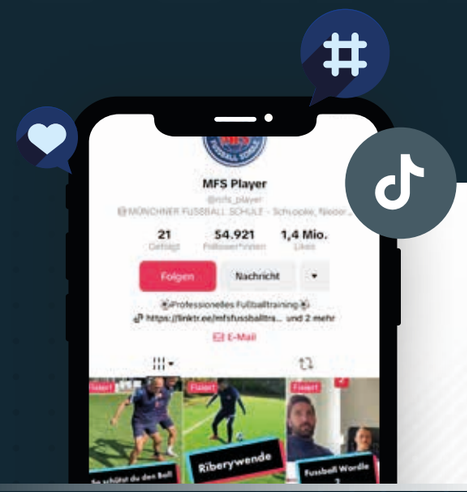
Willkommen in der Icon League – einer Liga, in der Hallenfußball auf Entertainment-Level 100 gespielt wird. 2024 gegründet von Toni Kroos und Streamer Elias Nerlich, bietet die Icon League nicht nur schnellen 5-gegen-5-Fußball ohne Abseits, sondern auch jede Menge Show, Emotionen und Livestreams auf Twitch. Gespielt wird auf engem Feld mit Bande – Action garantiert!
Seit März 2025 läuft die zweite Saison im Castello Düsseldorf. 14 Teams kämpfen um Punkte, Prestige und Plays des Tages und mittendrin: Unser David „Faxe" Niedermeier, Gründer und Geschäftsführer der Münchner Fussball Schule. Als Head of Team beim SC Bürgeramt bringt er seine Erfahrung und Fußballleidenschaft voll mit ein und begleitet das Team durch intensive Spiele und emotionale Highlights.

Nach 13 Spieltagen haben sie es jetzt geschafft: Das Team steht im Final 8 der Icon League! Am 25. Mai 2025 treffen die besten acht Mannschaften in der Max-Schmeling-Halle in Berlin aufeinander, um den Meister der zweiten Saison zu ermitteln.
Das Finalturnier verspricht ein echtes Spektakel zu werden: Alle Spiele vom Viertelfinale bis zum Finale werden an einem Tag ausgetragen. Für das Siegerteam geht es nicht nur um den Titel – es winken 300.000 Euro und ein einzigartiger Pokal.
Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht das große Finale noch aus. Wie sich SC Bürgeramt dort schlagen wird, ist noch offen – aber schon jetzt ist klar: Das ist ein riesiger Erfolg und ein echtes Highlight! Einer von uns steht mit seinem Team unter den besten Acht - wir drücken die Daumen! **GO, SC Bürgeramt, GO, Faxe!**

KINGS LEAGUE – JETZT WIRD'S KÖNIGLICH, ABER NICHT GANZ WIE ERHOFFT:

Die Kings League ist im April 2025 endlich auch in Deutschland gestartet und hat mit ihrem Mix aus klassischem Fußball, verrückten Regeln, Twitch-Vibes und jeder Menge Entertainment für Aufsehen gesorgt. Statt einfach nur 90 Minuten kicken, gab's hier Jokerkarten, 1-gegen-1-Duelle und ganz viel Community-Interaktion. Zum Start in Deutschland waren 12 Teams dabei – darunter auch die Kaktus Kickers, powered by Trymacs und unserem **MFS-Coach Patrick Lange**, als Teamcoach. Nach ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit in der Baller League 2024 gingen die beiden mit viel Leidenschaft an den Start. Doch trotz aller Bemühungen mussten die Kaktus Kickers nach dem 6. Spieltag die Segel streichen: Mit nur einem Sieg, fünf Niederlagen, 21 erzielten Toren und 45 Gegentoren schieden sie aus dem Wettbewerb aus.

Trotz des frühen Ausscheidens bleibt die Kings League ein spannendes Projekt, das den Fußball neu denkt und mit innovativen Ideen begeistert. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Liga in Deutschland weiterentwickelt und ob die Kaktus Kickers in Zukunft ein Comeback feiern werden.



TIKTOK:

Follower gesamt:	55.182
Likes:	1,9 Mio
Bestes Video:	2,3 Mio. Aufrufe
Aufrufe:	20 Mio Klicks
#mfstraining:	18 Mio. Aufrufe

INSTAGRAM:

Follower gesamt:	27.937
Beiträge:	1.508
Erreichte Konten:	ca. 90.000 im Monat
Bestes Reel:	1.8 Mio. Aufrufe

YOUTUBE:

Follower gesamt:	18.612
Follower Anstieg pro Monat:	ungefähr +110
Aufrufe pro Monat:	zwischen 35.000 und 70.000 Klicks
Aufrufe seit Erstellung:	4,6 Mio. Klicks
Bestes Video:	281.392 Klicks
Impressionen (im Feed):	18 Mio.

NEWSLETTER:

1 – 2 Newsletter pro Woche
Abonnenten: 12.000

SCAN MICH!

#MFSFAMILY

HURRA – NEUE BABYS SIND DA!

Wir freuen uns riesig über Nachwuchs in unserer MFS-Family. Lieber Ferdi, herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Kilian! Möge euer Zuhause nun noch fröhlicher, lauter und liebevoller werden. **Alles Gute für euch vier!**

SOCCER ZOCKER –

DAS NEUE HEFT FÜR FUSSBALLFANS!

Seit 2024 gibt es das Soccer Zocker Heft – das bunte Mittagsbetreuungsheft für die Camps der Münchner Fussball Schule. Jetzt frisch in der 2. Auflage!
Darin: Spiele, Rätsel, Malspaß, Fußball-Quiz und vieles mehr. Egal ob groß oder klein – hier findet jedes Kind was Passendes. **Und das Beste:** Der neue Inklusionsschwerpunkt sorgt dafür, dass wirklich alle mitmachen können. Ein großes Dankeschön an unsere Partner Pfennigparade und INSEL.Zeit e.V. – durch ihre Unterstützung konnten wir das Heft weiterentwickeln.

Ab sofort in allen Ferien-Camps 2025 dabei. Viel Spaß beim Kicken, Knobeln und Kreativsein!

Allianz

Ihr Partner für
Sicherheit und Vertrauen

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen in allen Bereichen. Egal, ob Sie eine private oder gewerbliche Absicherung suchen - wir stehen Ihnen mit unserem Fachwissen und Engagement zur Seite.

Udo Winklhofer

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 7
85375 Neufahrn
0 81 65.6 09 46 70
01 71.3 66 03 55
agentur.winklhofer@allianz.de
allianz-winklhofer.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

IMPRESSUM

CHEFREDAKTION
Isabella Schuppke

REDAKTION
Münchner Fussball Schule

AUTOR*INNEN DIESER AUSGABE
Matias Engel-Blasenbreu, Leon Oberndorfer, Isabella Schuppke, Michael Schuppke, Marc Stiegler, Johannes Zwikirsch

LEKTORAT
Jenny Drenckhahn

GRAFIKEN
David Dechamps
Patrick Lang

KONZEPTION I LAYOUT
Vagabunt Kreativagentur -
www.vagabunt-agentur.de

FOTOS
Münchner Fussball Schule

DRUCK
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

HERAUSGEBER
Münchner Fussball Schule
Schuppke, Niedermeier & Partner
Lena-Christ-Straße 44
82152 Martinsried

Telefon (089) 89 745 45 10
info@muenchner-fussball-schule.de
www.muenchner-fussball-schule.de

© by Münchner Fussball Schule
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion. Die im Magazin veröffentlichten Ratschläge wurden mit größter Sorgfalt vom Verfasser und Herausgeber erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann jedoch nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung des Verfassers bzw. Herausgebers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.

TEAMSPORTBEDARF.DE

Trainingshilfen - Trainerbedarf - Trainingspläne - Vereinsbedarf - Sportplatzbedarf - Sportbekleidung

Alles für den Fußballtrainer

und vieles mehr

offizieller Partner

T-PRO - TEAMI 202 cm

Für Jugendliche und Erwachsene, Größe: ca. 202 cm, sehr robustes und belastbares Folienmaterial, innovativer Fußbereich sehr belastbar, Befüllung mit Luft (Körper) und Wasser (Fuß), XL-Doppelventile für noch schnelleren Auf- und Abbau, 2 Tragegriffe an den Seiten, Indoor und Outdoor geeignet, Profiware

einzeln Art.Nr. 2030 nur € 69,90
6er-Set Art.Nr. 2032 nur € 399,90

Freistoß-Trainingsdummy (Kinder) 120 cm

Farbe: Neongelb, Höhe (ab Rasenkante): ca. 120 cm, Gewicht: ca. 2,5 kg, Material: robuster Kunststoff und Metall, 2-teilig, steckbar,, bequem zu transportieren, 2 Metallspitzen für sicheren Stand (Standfüße nicht im Lieferumfang enthalten) Profiware

einzeln Art.Nr. 4246 nur € 29,90
5er-Set nur € 139,90

V-MAXX Sportradar - Speedcheck

Sekundenschnell die Geschwindigkeiten mit neuerster Doppler-Radar-Messung anzeigen, äußerst zuverlässig und einfach zu bedienen, ideal z.B. für : Fußball, Handball, Laufen, Inline skaten, Ski, Rodeln, Modellrennbahn uvm., Messbereich: bis 199 km/h, Genauigk.: +/- 1,5 km/h

Art.Nr. 1046 nur € 109,90

FUNino Spielfeldmarkierung - mit Schusszonen

Inkl. 12 Erdnägeln, Aufbewahrungsbeutel, mit 2-farbigen Spiel- und Schusszonen für ein optimales und mobiles Markieren Ihres FUNino Spielfeldes, leichtes Ab- und Aufrollen, ideal geeignet für Rasenplätze, Profiqualität

25x20 m Art.Nr. 4300 nur € 36,90
32x25 m Art.Nr. 3958 nur € 41,90
Standfuß (Kunstrasen) Art.Nr. 4568 nur € 12,90

T-PRO Taktikboard LCD(16 Zoll)

Inkl. Schreibstift, digitale Taktikoberfläche mit Fußballfeld-Raster, 32,5 x 23,5 x 0,7 cm, für Notizen, Spielzüge, Laufwege, Anweisungen, uvm., Rückseite als Whiteboard nutzbar, kompakt und robust
Profiware

Art.Nr. 4393 nur € 19,90

T-PRO Trainertasche (Rucksack) inkl. Inhalt

50-teilig: inkl. Taktiktafel, Stativ, T-PRO Taktikboard (LCD), uvm. Hochwertiges, strapazierfähiges Material (abwaschbar), inkl. Schultergurte für bequemen Transport, Maße: 63 x 48 x 15,5 cm, robust und langlebig
Profiware

Art.Nr. 4464 nur € 99,90

Markierscheiben NEON (24er Set)

Hochwertig, inkl Tragehalter (Metall), 12 x Neongelb,12 x Neonorange, Durchmesser: je 15,5 cm, Stärke:ejeca. 2-3 mm, Material: elastischer Kunststoff, robust und belastbar, vielseitig einsetzbar, z.B. auf Rasen-, Kunstrasen-, Hartplätzen oder in der Halle, Profiware

Art.Nr. 4419 nur € 16,90

Slalomstange - 160 cm

hochwertig, Länge: 160 cm, 9 Farben: orange, blau, rot, gelb, neongrün, pink, weiß, schwarz und neongelb, ø 25 mm, Zubehör: inkl. Schutzkappe, Material: stabiles und robustes PVC, Profiware

einzeln Art.Nr. 1919 nur € 3,10
10er Set Art.Nr. 1920 nur € 29,90

Materialwagen - für Trainingshilfen

Ideales Hilfsmittel für Trainer! Platz für Hütchen, Leibchen, Koordinationsringe, Slalomstangen uvm., inkl. Stauraum für Bälle, Ablagefläche, ca. 80 x 90 x 115 cm, Gewicht: ca. 3,5 kg, abnehmbare Räder, hochwertig verarbeitet aus Metall, Profiware

ohne Inhalt Art.Nr. 3916 nur € 149,90
mit Inhalt nur € 679,90

T-PRO Hybrid Trainingsball (Gr. 5)

Trainingsball der Spitzenklasse! Hybrid 24 Panel Technology, verklebt und handgenäht, Hightech-PU Material, exzellente Flugeigenschaften, tolle Optikoptimale Widerstandsfähigkeit, wasserabweisend, langlebig für alle Bodenbeläge geeignet, hochwertige Karbon-Latex-Ballblase, Air-Lock-Ventil

Farbe: Neon Art.Nr. 4341 nur € 14,90
Farbe: Blau Art.Nr. 4485 nur € 14,90

Kegelhürden - Höhe: 38 cm

Hochwertig, 1 bzw. 5 komplette Kegelhürden, Pylonenhöhe: ca. 38 cm, Lochhöhen: 11-22-33 cm, Stangenlänge: ca. 100 cm, Farbe Kegel: gelb, rot, blau oder grün, Farbe Stange: gelb, robuste Qualität

Einzeln Art.Nr. 2743 nur € 8,90
5er Set Art.Nr. 2744 nur € 39,90

T-PRO Koordinationsleiter (Quadrat)

6 Felder, flach und zusammenfaltbar, inkl. Tasche, ca. 2,50 m x 40 cm, Maße Quadrat: 40 x 40 cm, einfacher Auf- und Abbau, sehr flexibel und stabil, nahezu unkaputtbar
inkl. 10 schwarzen Clips,
Profiqualität

Art.Nr. 2135 nur € 21,90

Minihürde Flex - 3 Höhen

3 Höhen, ca. 47 cm, hochwertig, neongrün, Flex-Funktion (biegsam), ideal für Koordinations-, Sprint-, Sprung- und Agilitytraining, robuste Qualität, elegantes, modernes Design, Profiware

15 cm Art.Nr. 2629 nur € 2,90
23 cm nur € 3,90
30 cm nur € 4,90

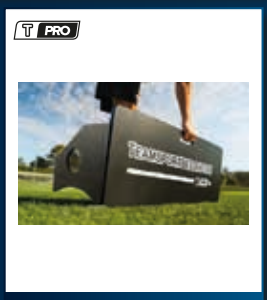
Ballcontainer (mobil)

Zubehör ohne Bälle

Bietet Platz für 16 aufgepumpte Fußbälle, 50 x 50 x 100 cm, Gewicht: ca. 16 kg, Material: Metall, klappbarer Deckel, abnehmbare Räder, einfacher Zusammenbau, hochwertige Profiware

Art.Nr. 2967 nur € 129,90

T-PRO Prallwand (Passtrainer)



Innovative Konstruktion!
Stabiler Stand auf Rasen und Kunstrasen, die Bälle kommen flach zurück, 2 in 1 Prallwand, mit verschiedenen Winkeln, Maße: ca. 100 x 40 cm (B x H), Material: MDF, Metall, klappbare Bügel für einfachen Transport, robust und langlebig

Art.Nr. 4308 nur € 94,90

AreaShooter Basic -

Junior für Fußballtor 5 x 2 m oder Senior für 7,32 x 2,44 m

Trainiert die Spieler, den visuellen Fokus auf die richtigen Torzonen zu legen, hilft die richtige Ecke zu treffen und erhöht somit die Torchancen. Unten ist ein Gewicht mit eingearbeitet, das den AreaShooter straff hält. Hochertig, flexibles Netz, geeignet für drin und draußen. Profiware

Junior Art.Nr. 3319 nur € 89,90
Senior Art.Nr. 3320 nur € 119,90

Aluminium Minitore - 1,20 x 0,80 m

Stabil, fest verschweißte oder klappbare Ausführung, Gewicht: ca. 10 kg, inkl. Hallenboden-Kratzschutz, Tornetz, Erdhaken für die Verankerung (bei der fest verschweißten Ausführung), geeignet für drin und draußen, TÜV-geprüfte Profiqualität

klappbar Art.Nr. 2654 nur € 99,90
verschweißt Art.Nr. 1072 nur € 179,90

Leibchen mit Rückennummern (1-12) - 12er Set

4 Größen: S, M-L, XL, XXL, 7 Farben: Neongelb, Orange, Rot, Grün, Hellblau, Pink und Weiß
Aufdruck Vorderseite: Teamsportbedarf. de (Logo)
Aufdruck Rückseite: Zahlen 1-12
Profiware

Art.Nr. 4202 ab nur € 42,90

Trainingshilfen - Trainerbedarf - Trainingspläne - Vereinsbedarf Sportplatzbedarf - Sportbekleidung ....und vieles mehr !

Der Onlineshop für den modernen Trainer !

Service-Kontakt:
info@teamsportbedarf.de

TEAMSPORTBEDARF.DE

Trainingsunterlagen24 GmbH, Ramstedter Straße 24, 39326 Zielitz
www.teamsportbedarf.de

Offizieller Partner für Trainingshilfen